

Amtliche Mitteilungen



Berliner Fußball-Verband e. V.
Gegründet 1897
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund e. V.

Saison 2014/2015 | Nr. 33 | 26. Februar 2015

Inhalt

Der BFV	2
Spielbetrieb	3
Aus- und Weiterbildung	16
Soziales	18
Veranstaltungen	19
DFBnet	20
Service	20
Partner & Förderer	23

Impressum

Herausgeber

Berliner Fußball-Verband e. V.
Geschäftsstelle: Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin (Grunewald)
Postfach 33 03 62, 14173 Berlin
Tel.: (030) 89 69 94 – 0, Fax: (030) 89 69 94 – 22

Öffnungszeiten: Montag 8:00 – 16:30 Uhr, Dienstag 8:00 – 16:30 Uhr, Mittwoch geschlossen,
Donnerstag 8:00 – 16:30, Freitag 8:00 – 19:00 Uhr, Mittagspause 12:30 – 13:00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit der Meldestelle: Montag – Donnerstag 15:00 – 16:30 Uhr, Freitag keine
telefonische Auskunft

Internet: www.berliner-fussball.de

E-Mail: info@berliner-fussball.de

Bankverbindung: Commerzbank AG, BLZ: 100 800 00, Konto-Nr.: 57 2010 200, IBAN: DE73 1008 0000
0572 0102 00, BIC: DRESDEFF100

Geschäftsführer (ha.): Michael Lameli
Verantwortlich für den Inhalt: Kevin Langner

Die Partner des Berliner Fußball-Verbandes e. V.:



Der BFV

■ Geburtstage der Verbandsmitarbeiter im Monat März

Uwe Specht, 05.03.1961

Andreas Ott, 11.03.1961

Ralf Nowack, 15.03.1951

Dieter Stein, 23.03.1954

■ Präsidium

Das Präsidium weist aus Gründen der Fürsorge darauf hin, dass der Verein Spandauer SV (66011063) mit Beschluss des Amtsgerichtes Charlottenburg vom 8. Dezember 2014 nach § 42 (1) BGB aufgelöst ist. Die Mitgliederinnen und Mitglieder des Spandauer SV sind daher mit dem Beschluss des Amtsgerichts nicht mehr Mitglied des Vereins und müssen ggf. einen neuen Verein beitreten, sofern dieses gewünscht wird.

gez. Jürgen Pufahl (Vizepräsident Recht)

Spielbetrieb

Herren / Frauen

Pokalspielbetrieb

■ Auslosung Halbfinale Berliner Pilsner-Pokal der 1.Herren

Am Freitag, 6. März 2015 findet um 17.30 Uhr im "Haus des Fußballs", Casino, um 17.30 Uhr die Auslosung der Halbfinalpaarungen des Berliner Pilsner-Pokals der 1.Herren statt.

Der Spielausschuss bittet alle Halbfinalisten einen Vertreter zu der Auslosung zu entsenden, um im Anschluss organisatorische Absprachen der Spieldurchführungen zu besprechen.

gez. Bernhard Wöfl (Präsidentmitglied Spielbetrieb, Spielleiter Berliner Pilsner-Pokal)

Punktspielbetrieb

■ Baumaßnahmen Sportanlagen

Die Baumaßnahmen auf der Sportanlage von Fortuna Biesdorf, Grabensprung 56, 12683 Berlin, dauern weiter an. Kabinen und sanitäre Anlagen stehen deshalb nur im stark eingeschränkten Maße zur Verfügung. Es kann weiterhin zu kurzfristigen Spielumlegungen kommen.

Wir bitten alle Gastvereine und Schiedsrichter um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten.

gez. Nico Mertke (Spielbetriebsleiter Jugend VfB Fortuna Biesdorf e.V.)

Nach Beendigung der Ausbesserungsarbeiten auf der Sportanlage Brahestraße und einer Begehung mit dem Sportamt wurde entschieden, dass ab sofort die angesetzten Spiele der Großfeldmannschaften (2. Herren, 1. Senioren, 1. B.-Junioren und 1. C.-Junioren) wieder auf dieser Anlage stattfinden können.

Damit der Spielbetrieb wieder möglich ist, wurde folgender Kompromiss getroffen:

Die gelbe Seitenlinien rechts und links werden als Außenlinie genutzt, damit die Wellen an den Seitenrändern außerhalb des Spielfeldes sind. Dies soll durch zusätzliche Fahnenstangen gekennzeichnet werden. Die Breite des Platzes entspricht noch den Anforderungen. Die Torauslinien, die Strafräume und die Mittellinie bleiben unverändert.

Die Spiele der 1. Herren in der Berlin-Liga werden weiterhin auf anderen Sportanlagen ausgetragen und das Bezirksamt gibt dem Verein rechtzeitig die geplanten Spielorte bekannt.

gez. Joachim Gaertner (Referent Herrenspielbetrieb / stellvertretender Vorsitzender Spielausschuss)

Der Sportplatz Lilli-Henoch-Anlage, Askanischer Platz 7, Am Anhalter Bahnhof ist für den Spielbetrieb seit dem 23. Februar 2015 vorerst gesperrt. Das Sportamt Kreuzberg hat bis auf Weiteres die Sportanlage für den Spielbetrieb geschlossen. Der Verein bittet um Verständnis, dass die Spiele kurzfristig umgelegt werden müssen.

gez. Kasim Emre (BSV Al Dersimspor)

Verbandsgerichtsurteil

1. Herren Landesliga, Staffel 2

VfB Fortuna Biesdorf – SD Croatia vom 29. November 2014.

Das Verbandsgericht hat der Berufung vom VfB Biesdorf stattgegeben und das Sportgerichtsurteil (Neuansetzung) vom 22. Januar 2015 aufgehoben.

Das Spiel wird dem VfB Biesdorf mit 6:0 Toren und 3 Punkten als gewonnen und dem SD Croatia dementsprechend als verloren gewertet.

gez. Andreas Ott (Staffelleiter Herren Landesliga)

Zurückziehungen

Kreisliga C, Staffel 1

Die 2. Mannschaft des SSV Köpenick Oberspree e.V. wurde auf eigenen Antrag vom lfd. Spielbetrieb zurückgezogen. Alle bisher ausgetragenen Spiele werden nicht gewertet, Tabelle und Spielplan sind berichtigt.

gez. Heinz Belger (Staffelleiter)

7er Alt-Liga

Die Mannschaft VfB Sperber Neukölln III (7er Alt-Liga, Ü40 B), Landesliga, Staffel 1 wurde zurückgezogen. Alle bisher erzielten Ergebnisse werden annulliert.

Die Mannschaft BSV Eintracht Mahlsdorf II (7er Alt-Liga, Ü40 B), Bezirksliga, Staffel 1 wurde zurückgezogen. Alle bisher erzielten Ergebnisse werden annulliert.

Die Mannschaft BSC Eintracht Südring (7er Alt-Liga, Ü40 B), Kreisliga A, Staffel 1 wurde zurückgezogen. Alle bisher erzielten Ergebnisse werden annulliert.

gez. Ralf Nowack (Staffelleiter)

Nachmeldung

2. Herrenmannschaften

Die Vereine FV Blau-Weiss Spandau 1903, und Besiktas JK. Berlin e.V haben eine 2. Herrenmannschaft nachgemeldet. Beide Mannschaften nehmen ab dem 28. Februar 2015 in der Kreisliga C, Staffel 4 am Spielbetrieb (Pflichtfreundschaftsspiele) teil.

gez. Heinz Belger (Staffelleiter)

Der Verein Cimbria Trabzonspor hat eine 7er Alt-Liga-Mannschaft nachgemeldet. Die Mannschaft wurde in die Kreisliga A St. 1 eingereiht. Alle Spiele der Mannschaft sind Pflichtspiele ohne Wertung.

gez. Ralf Nowack (Staffelleiter)

Spielwertungen

Kreisklasse A

Das Spiel der Kreisklasse A vom 22. Februar 2015 zwischen SV Sparta Lichtenberg III - 1. FC Schöneberg III wird wegen Nichtantretens des SV Sparta Lichtenberg III dem 1. FC Schöneberg III mit 6:0 als gewonnen und dem SV Sparta Lichtenberg III entsprechend als verloren gewertet.

Das Spiel der Kreisklasse A vom 25. Februar 2015 zwischen SV Sparta Lichtenberg III - BSC Rehberge III wird wegen Nichtantretens des SV Sparta Lichtenberg III dem BSC Rehberge III mit 6:0 als gewonnen und dem SV Sparta Lichtenberg III entsprechend als verloren gewertet.

Kreisklasse B, Staffel 1

Das Spiel der Kreisklasse B Staffel 1 vom 22. Februar 2015 zwischen VfB Fortuna Biesdorf III-Friedenauer TSC IV wird wegen Nichtantretens Friedenauer TSC IV dem VfB Fortuna Biesdorf III mit 6:0 als gewonnen und dem Friedenauer TSC IV entsprechend als verloren gewertet.

gez. Frank Godau (Staffelleiter Kreisliga B St. 1-2 und Untere Herren ab 3.)

Ü50

Das abgebrochene Punktspiel der Ü50 Spandauer Kickers gegen Weißenseer FC wird den Spandauer Kickers als gewonnen gewertet. Gegen diese Entscheidung der spielleitenden Stelle ist ein Einspruch möglich.

gez. Wolfgang Müller (Staffelleiter)

11er Frauen Landesliga

Das Spiel der 11er Frauen, Landesliga, vom 15. Februar 2015 zwischen dem Moabiter FSV und dem RW 90 Hellersdorf wird wegen Nichtantretens des RW 90 Hellersdorf dem Moabiter FSV mit 6:0 als gewonnen und dementsprechend dem RW Hellersdorf mit 0:6 als verloren gewertet.

gez. Heidi Macholdt (Staffelleiterin)

Spielwertung wegen Nichtantretens (§17 Abs.8)

11er Bezirksliga Frauen Staffel 1:

Spielwertung wegen Nichtantretens (§17 Abs.8)

Das Punktspiel der 11er Bezirksliga Staffel 1 vom 22. Februar 2015 zwischen dem SC Berliner Amateure und dem FV Blau Weiss Spandau 03 wird wegen Nichtantretens des SC Berliner Amateure, dem FV Blau Weiss Spandau 03 mit 6:0 als gewonnen und dementsprechend dem SC Berliner Amateure mit 0:6 als verloren gewertet.

7er Frauen, Bezirksliga, Staffel 2

Das Spiel der 7er Frauen, Bezirksliga St. 2, vom 15. Februar 2015 zwischen dem SV Stern Britz und dem BSC Rehberge wird gemäß §16 Abs. 2 SpO (Spielabbruch), dem SV Stern Britz mit 6:0 als gewonnen und dementsprechend dem BSC Rehberge mit 0:6 als verloren gewertet.

gez. Carmen Stauch (Staffelleiterin 7er Frauen Landes- und Bezirksligen)

11er Bezirksliga Frauen Staffel 2:

Das Punktspiel der 11er Bezirksliga Staffel 2 vom 15. Februar 2015 zwischen dem SV Blau Gelb II und dem FC Internationale II wird wegen Nichtantretens des FC Internationale II, dem SV Blau Gelb II mit 6:0 als gewonnen und dementsprechend dem FC Internationale II mit 0:6 als verloren gewertet.

Das Punktspiel der 11er Bezirksliga Staffel 2 vom 22. Februar 2015 zwischen dem DFC Kreuzberg und dem FC Internationale II wird wegen Nichtantretens des FC Internationale II, dem DFC Kreuzberg mit 6:0 als gewonnen und dementsprechend dem FC Internationale II mit 0:6 als verloren gewertet.

gez.: Daniel Kübler (Staffelleiter 11er Bezirksliga Frauen)

■ **Automatisches Ausscheiden einer Mannschaft wegen dreimaligen Nichtantretens (§25 Abs. 2)**

Der FC Internationale II (11er Bezirksliga, Staffel 2) wird aufgrund von dreimaligen Nichtantretens in Pokal- und Ligaspielbetrieb aus der Wertung genommen. Alle bisherigen erzielten Ergebnisse des FC Internationale II werden gelöscht und die Tabelle berichtigt.

gez.: Daniel Kübler (Staffelleiter 11er Bezirksliga Frauen)

■ **Fehlende Spielberichte (Auf § 14 Ziffer 4 der Spielordnung wird hingewiesen)**

Spieltag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spielklasse	Staffel	Staffelleiter
22.02.15	SF Berlin 06 II	Anadolu Umutspor II	Kreisliga C	3	Heinz Belger
15.02.15	Anadolu-Umutspor II	FC Spandau II	Kreisliga C	2	Heinz Belger
15.02.15	SG Prenzl. Berg II	SC Siemensst. II	Kreisliga C	2	Heinz Belger
22.02.15	NFC RW Neukölln	SV BW Berolina Mitte	U40 B, BZL	2	Ralf Nowack

■ **Einladung zu den Staffeltagungen**

Hiermit lädt der Bereich Futsalspielbetrieb die Mannschaften aller Spielklassen zu folgenden Terminen ein:

- Berlin-Pelada-Futsal-Liga: Donnerstag, 9. März 2015, 19:00 Uhr, BFV-Geschäftsstelle
- Landesliga: Montag, 23. März 2015, 18:00 Uhr, BFV-Geschäftsstelle
- Bezirksliga: Montag, 23. März 2015, 19:30 Uhr, BFV-Geschäftsstelle

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Anwesenheitskontrolle, Berichte
- TOP 2 Bericht des Staffelleiters
- TOP 3 Bericht des Schiedsrichteransetzers
- TOP 4 Neuerungen
- TOP 5 Spielordnung, Durchführungsbestimmungen, Spielplan
- TOP 6 Wahl eines Ligavertreters
- TOP 7 Verschiedenes.

■ Anmeldung zum Futsalspielbetrieb Saison 2015/16

Ab sofort können sich Mannschaften für die Futsal-Saison 2015/16 anmelden:

Bereits im neunten Jahr ist Futsal als Ganzjahresspielbetrieb fester Bestandteil des BFV-Spielbetriebes. Gespielt wird seit fünf Saisons in drei Ligen: der Berlin-Pelada-Liga, Landesliga und Bezirksliga.

Für die anstehende Saison gilt folgendes Anmeldeverfahren:

Mannschaften, die bereits in der abgelaufenen Saison am Spielbetrieb teilgenommen haben, melden sich bei ihren jeweiligen Staffelleitern bis zum 6. März 2015.

Neuanmeldungen sind bis zum 6. März 2015 möglich und werden grundsätzlich in den Spielbetrieb der Bezirksliga eingeordnet. Die Mannschaften müssen einem Mitgliedsverein des BFV angehören.

Interessenten melden sich bitte per Mail bei Denis Steinmetz (denis.steinmetz@gmx.de).

Als Staffelleiter fungieren:

➤ Staffelleiter Berlin-Pelada-Liga

Achim Engelhardt (achim.engelhardt@berlinerfv.de)

➤ Staffelleiter Landesliga

Robert Tannenberg (robert.tannenberg@berlinerfv.de)

➤ Staffelleiter Bezirksliga

Denis Steinmetz (denis.steinmetz@gmx.de)

Die Mannschaften erhalten dann umgehend die Durchführungsbestimmungen und weitere Regularien für den Ligaspielbetrieb.

Rückfragen über: achim.engelhardt@berlinerfv.de oder (0172) 3003136.

gez. Achim Engelhardt (BFV-Futsalbeauftragter)

Allgemeine Informationen

Einberufung 3. Jugendbeiratssitzung 2014 - 2017

An alle Jugendbeiratsmitglieder, lt. Jugendordnung § 4a den Mitgliedern des geschäftsführenden Jugendausschuss den gewählten Vorsitzenden (oder Vertreter) der Jugendfußball - AGs in den Bezirken und den Vereinsvertreter des JA im BFV- Beirat

Sehr geehrte Jugendbeiratsmitglieder/innen,
hiermit erhalten Sie fristgerecht die Einberufung zur 3. Sitzung im Jahr 2014-17.

Montag, 20. April 2015, 18.00 Uhr im „Haus des Fußballs“, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin, Raum 202

Die Tagesordnung mit allen zur Abstimmung kommenden Anträgen wird fristgerecht vier Wochen vor der Sitzung verteilt.

gez. Andreas Kupper (Präsidialmitglied Jugend)

BFV-Auswahlspielerinnen mit dem DFB unterwegs

Dina Orschmann (1. FC Union) erhielt vom DFB eine Einladung zum Kaderlehrgang der U17-Nationalmannschaft der Juniorinnen mit Testspiel gegen die Niederlande in der Sportschule Duisburg vom 8. bis 11. März 2015.

3. Fußballdialog (Juniorinnenbereich)

Die BFV - AG Frauen-und Mädchenfußball und der Jugendausschuss des BFV laden herzlich zum 3. Fußballdialog ein.

Schwerpunktthema: Spielbetrieb U19-Juniorinnen

Freitag, den 20. März 2015, ab 18:30 Uhr, Vereinsheim SC Borsigwalde 1910, Günther-Jäger-Sportanlage Borsigwalde, Tietzstraße 33-41, 13509 Berlin

Zu diesem 3. Fußballdialog im Bereich des Juniorinnenbereiches laden wir recht herzlich wieder alle interessierten Vereine für den Mädchenfußball ein. An diesem Abend wird zum einen über das Schwerpunktthema gesprochen, aber auch andere Themen können anschließend in lockerer Runde angesprochen werden, sodass wir auf rege Beteiligung hoffen.

Hierzu wäre eine Anmeldung beim Juniorinnenspielbetriebsleiter Thorsten Dickow wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich

gez. Christine Lehmann (Referentin für Mädchenfußball)

Pokalspielbetrieb

☛ Pokalauslosung „Axel-Lange-Pokal“

Die nächste Runde (Viertelfinale) im „Axel Lange - Pokal der Junioren“ der 1. A-, 1. B-, 1. C- und 1. D-Junioren wird am Dienstag, d. 3. März 2015, um 17:30 Uhr im „Haus des Fußballs“, Raum 201 ausgelost. Spieltermine: Mittwoch: 25. März 2015

gez. Bernd Weißig (Pokalansetzer)

Punktspielbetrieb

☛ Baumaßnahmen Sportanlagen

Die Baumaßnahmen auf der Sportanlage von Fortuna Biesdorf, Grabensprung 56, 12683 Berlin, dauern weiter an. Kabinen und sanitäre Anlagen stehen deshalb nur im stark eingeschränkten Maße zur Verfügung. Es kann weiterhin zu kurzfristigen Spielumlegungen kommen.

Wir bitten alle Gastvereine und Schiedsrichter um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten.

Nico Mertke (Spielbetriebsleiter Jugend VfB Fortuna Biesdorf e.V.)

Nach Beendigung der Ausbesserungsarbeiten auf der Sportanlage Brahestraße und einer Begehung mit dem Sportamt, wurde entschieden, dass ab sofort die angesetzten Spiele der Großfeldmannschaften (2. Herren, 1. Senioren, 1. B.-Junioren und 1. C.-Junioren) wieder auf dieser Anlage stattfinden können.

Damit der Spielbetrieb wieder möglich ist, wurde folgender Kompromiss getroffen:

Die gelben Seitenlinien rechts und links werden als Außenlinie genutzt, damit die Wellen an den Seitenrändern außerhalb des Spielfeldes sind. Dies soll durch zusätzliche Fahnenstangen gekennzeichnet werden. Die Breite des Platzes entspricht noch den Anforderungen. Die Torauslinien, die Strafräume und die Mittellinie bleiben unverändert.

Der Sportplatz Lilli-Henoch-Anlage, Askanischer Platz 7, Am Anhalter Bahnhof ist für den Spielbetrieb seit dem 23. Februar 2015 vorerst gesperrt. Das Sportamt Kreuzberg hat bis auf weitere die Sportanlage für den Spielbetrieb geschlossen. Der Verein bittet um Verständnis, dass die Spiele kurzfristig umgelegt werden müssen.

gez. Kasim Emre (BSV Al Dersimspor)

☛ Nachmeldungen

Verein	Mannschaft, Spielklasse	Staffel	Staffelleiter
SC Alemannia 06 Haselhorst	E-Juniorinnen, Landesklasse	6	Thorsten Dickow

☛ Zurückziehungen

Verein	Mannschaften	Spielklasse	Staffel	Ansetzer
BSV Oranke	B- Junioren	Kreisliga	4	F. Schröder
NSC Marathon 02	B- Junioren	Kreisliag	4	F. Schröder

■ Ausschreibung für ein G-Jugendturnier

Wir laden interessierte Vereine für ein G-Jugendturnier (Mädchen und Jungs) für gemischte Mannschaften (mindestens ein Mädchen sollte in der Mannschaft sein) anlässlich des DFB-Pokalendspiels der Männer am 30. Mai 2015 ein. Das Turnier ist Teil des Fanfestes vom DFB.

Termin: Samstag, 30. Mai 2015

Ort: Olympischer Platz (Berlin), Uhrzeit: 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

Fußballfeld: ein Fußballcourt (5 gegen 5),

Mannschaften: Gemischt (mindestens ein Mädchen) G-Jugend (Jahrgang 2008 und jünger),
Mannschaftsstärke: 8 Mannschaften (je max. 10 Spieler/innen),

Organisator: Berliner Fußball-Verband

Ansprechpartnerin: Christine Lehmann (Mädchenreferentin des BFV)

Anmeldungen bitte per Mail an Christine Lehmann (christine.lehmann@berlinerfv.de).

Es gilt der Eingang der Anmeldung.

gez. Christine Lehmann (Referentin Mädchenfußball)

■ F-Juniorinnen

„4 gegen 4 – Spielrunde“ der F-Juniorinnen

Am Sonntag, 1. März 2015 findet auf der Sportanlage Storkower Straße 209 A, 10367 Berlin (Kunstrasen) in der Zeit zwischen 12.30 – ca. 15.00 Uhr die zweite Spielrunde der Saison 2014/2015 im reinen F-Juniorinnenbereich statt.

Veranstalter: Jugendausschuss des BFV und SV Lichtenberg 47

Interessierte Vereine für dieses Turnier in Form von „4 gegen 4“ (ohne Torwart & Schiedsrichter) melden sich bitte umgehend beim BFV-Staffelleiter Thorsten Dickow.

Allgemeine Informationen

Freizeitliga-Hallenmeisterschaft 2015:

Die diesmal vom Verband für Freizeitfußball (VFF) ausgerichtete Freizeitliga-Hallen-Meisterschaft hat mit der Endrunde am 22. Februar 2015 einen würdigen Abschluss gefunden.

Nach ausgesprochen spannenden Gruppen- und Halbfinalspielen sowie den folgenden Spielen um Platz 3 sowie dem Endspiel, die teilweise erst im 7m-Schiessen entschieden wurden, setzte sich die Mannschaft der Prenzl Berger Teufel als diesjähriger Sieger eindrucksvoll in Szene und eroberte sich den Titel des Freizeitliga-Hallenmeisters 2015.

Das Referat Freizeit und der VFF gratulieren recht herzlich. Die Ergebnisse können ab sofort auf der Internetseite des VFF www.vff-berlin.de unter dem Punkt „Aktuelle Nachrichten“ eingesehen werden.

Zur Erinnerung

Benachrichtigungen an Ihre Spielleiter oder andere Mitglieder des Referats Freizeit

Es kommt häufig vor, dass der o.g. Personenkreis auf schriftlichem Wege (insbesondere per E-Mail) von den Vereinen Informationen übersandt bekommt. Dabei ergeben sich des Öfteren Rückfragen, die der jeweilige Empfänger noch beantwortet haben möchte.

Dies ist jedoch in den überwiegenden Fällen nur ausgesprochen schwer möglich, da der Absender in vielen Fällen nicht bekannt und auch nicht im Meldebogen der Vereine verzeichnet ist. Wir bitten daher alle Vereine nachdrücklich außer dem Namen des Absenders zusätzlich eine Telefonnummer (Festnetz oder Handy) anzugeben, unter der er erreichbar ist.

Neue Spielerpässe (nach Erteilung eines Spielrechts):

Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Vereine der Freizeitliga auf nachstehenden Sachverhalt hin: Bitte überprüfen Sie auf jeden Fall das Datum des Beginns des neuen Spielrechts. Der Einsatz eines Spielers vor dem Beginn-Datum hat auf jeden Fall eine Spielwertung gegen den betreffenden Verein zur Folge und ist daher in keinem Fall zulässig.

Vorlage des Spielberichtes beim Schiedsrichter

Der auszufertigende Spielbericht vor einem Fußballspiel ist dem anwesenden Schiedsrichter gemeinsam mit den Spielerpässen bis spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn unaufgefordert vorzulegen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind dem Schiedsrichter auch die ihm zustehenden Spesen auszuführen.

Zurückziehung aus dem Spielbetrieb (Großfeld)

Die Mannschaft vom Südberliner FV / Stern Britz (Kreisliga A) wurde vom Spielbetrieb zurückgezogen und an das Tabellenende gesetzt. Die bisherigen Spielergebnisse (soweit vorhanden) wurden annulliert.

Unvollständige Spielerpässe

Derzeit lagern beim Referat Freizeit noch diverse unvollständige Spielerpässe, bei denen die mit dem Antrag auf Spielerlaubnis einzureichenden Passfotos nicht vorliegen.

Nachstehend aufgeführt die betroffenen Vereine:

208 – THC Franziskaner FC

256 – Polnischer Olympia Club

547 – SV Rot-Weiß Viktoria Mitte
 550 - SC Berliner Amateure
 655 - 1. FC Schöneberg
 664 – Titan e.V.
 676 - Borussia Friedrichsfelde

Wir bitten die vorstehenden Vereine nachdrücklich sich mit dem Referat Freizeit telefonisch unter der Telefonnummer (030) 89 69 94 13 jeweils freitags zwischen 15.00 und 18.30 Uhr in Verbindung zu setzen, um etwaige Details zu klären und um dann schnellstmöglich die Spielerpässe zu vervollständigen und an die Vereine auszuhändigen.

Gegen Vereine, die Spieler in ihren Spielen einsetzen, deren Spielerpässe noch unvollständig beim Referat Freizeit lagern, wird generell eine Ordnungsstrafe ausgesprochen.

Punktspielbetrieb

■ Fehlende Spielberichte BFV (auf § 12 Ziff. 4 FZO wird hingewiesen)

St.	Spiel -Nr.	Heim	Gast	Spieltag	Einsenden bis
VL	083	FF Friedenau 02 / Ü100 Team	RBC Berlin	14.02.2015	06.03.2015
LL1	064	SG Rotation Prenzlauer Berg	THC Franziskaner FC II	09.02.2015	06.03.2015
BL2	072	FC Brandenburg 03	Rot Weiß Spandau	15.02.2015	06.03.2015

■ Spielwertungen

Spielpaarung:	St.	Spieltag	3 Punkte/6:0 Tore für	Begründung
FC Hertha 03 – Prenzl' Berger Teufel	VL	17.01.15	Prenzl' Berger Teufel	Sportgerichts urteil

Verband für Freizeitfußball (VFF)

■ Abwesenheit

Der Staffelleiter Uwe Jung ist vom 6. März bis zum 9. März 2015 nicht in Berlin. Für Rückfragen steht allen Vereinen der SK Knut Kessler (0157) 87 30 04 69 zur Verfügung.

■ Fehlende Spielberichte VFF (auf § 17 Ziff. 7 SpO wird hingewiesen)

Mannschaftsrückziehung

Verein:	St.	
1. FC Schöneberg	LL 2	Verein hat Mannschaft zurückgezogen
Alle bereits gespielten Spiele werden annulliert und die kommenden Gegner sind spielfrei		

▶ Punktabzug

BL 1	FC Knülle	Spiel am 24.01.2015 gegen FC Berliner Moosmännlein	§ 17(7) SpO
-------------	-----------	--	--------------------

▶ Spielwertungen

Spiel Paarung	Spieltag	3 Punkte/6:0 Tore für	Begründung
Spocht SV – FC Polonia Berlin	22.11.2014	Spocht SV	RA 17/15
SC Siemensstadt – FC Ballcelona-Ballwerk	18.01.2015	FC Ballcelona-Ballwerk	RA 18/15
Britzer Kickers – FC Hertie Internazionale	01.02.2015	FC Hertie Internazionale	RA 22/15
Britzer Kickers – SG Cherusker 90	25.01.2015	SG Cherusker 90	RA 20/15

Schiedsrichter

Regelmäßige Sprechstunden des Schiedsrichterausschusses

Die nächste Sprechstunde für alle interessierten Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen findet am Montag 9. März 2015 (ab 20.00 Uhr) in der BFV-Geschäftsstelle, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin statt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten über: joerg.wehling@berlinerfv.de.

Änderungen

Bilal, Cagil (alt: Traktor Boxhagen – neu: SSC Südwest ab 1. März 2015)

Frempong, Ken (alt: BSC Rehberge – neu: 1. FC Afrisko ab 19. Februar 2015)

Popovski, Sergej (alt: Köpenicker SC – neu: Friedrichshagener SV ab 2. Februar 2015)

Tendyck, Christian (alt: LV Westfalen – neu: SF Charlottenburg-Wilmersdorf ab 19. Februar 2015)

Zugang

Langguth, Aaron (FC Internationale) ab 19. Februar 2015

Abgänge

Lux, Markus (Fortuna Biesdorf) zum 26. Januar 2015

Reunert, Bodo (1. FC Wacker 21 Lankwitz) zum 19. Februar 2015

Lehrabende im März 2015

Dienstag, 17. März - Reinickendorf (1)

Restaurant am Wackerweg, Kienhorststraße 170 (13403 Berlin)

Jung-SR: 18.00 Uhr/Für alle: 19.30 Uhr

Dienstag, 10. März - Wedding/Oslo (2)

Clubheim BSC Rehberge, Afrikanische Straße 45 (13351 Berlin)

Jung-SR: 18.00 Uhr/Für alle: 19.00 Uhr

Mittwoch, 11. März- City-Nord (3)

Restaurant Stammhaus Siemensstadt, Nonnendammallee / Ecke Rohrdamm (13629 Berlin)

Startergruppe (bei Bedarf): 19.00 Uhr/Für alle: 19.30 Uhr

Montag, 9. März - Spandau (4)

Spandau 06-Casino, Ziegelhof (13581 Berlin)

Für alle: 17.45 Uhr/Für alle: 19.10 Uhr

Mittwoch, 25. März– Weißensee (5)

Mehrzweckraum Turnhalle Darßer Straße, Darßer Straße 97 (13051 Berlin)

Jung-SR: 17.45 Uhr/Für alle: 18.30 Uhr

Montag, 16. März - Charlottenburg (6)

BFV-Geschäftsstelle, Humboldtstraße 8 a, (14193 Berlin)

Jung-SR: 18.00 Uhr/Für alle 19.30 Uhr

Dienstag, 17. März - Zehlendorf/Steglitz (7)

Vereinsheim Hertha 03, Onkel-Tom-Str.52 (14169 Berlin)

Jung-SR: 18.00 Uhr/Für alle: 19.00 Uhr

Dienstag, 10. März - Tempelhof (8)

Haus des Bezirksamtes, Markgrafenstr. 11 (12105 Berlin)

Jung-SR: 18.00 Uhr/Für alle: 19.30 Uhr

Dienstag, 24. März - Kreuzberg (9)

Haus des Sports, Böcklerstraße 1 (10969 Berlin)

Jung-SR: 17.45 Uhr/Für alle: 19.15 Uhr

Dienstag, 17. März - Neukölln (10)

Sportcasino am Hertzbergplatz, Sonnenallee 181 (12059 Berlin)

Jung-SR 17:30 Uhr/Für alle: 19:30 Uhr

Montag, 16. März - Marzahn (11)

Bei Fortuna Biesdorf, Grabensprung 56 (12683 Berlin)

Jung-SR: 17.00 Uhr/Für alle: 19.00 Uhr

Dienstag, 24. März - Treptow (12)

Sportcasino SSV Köpenick/Oberspree, Bruno-Bürgel-Weg 99 (12439 Berlin)

Startergruppe: 18.00 Uhr/Für alle: 18.30 Uhr

Freitag, 20. März - Pankow (13)

- Änderung der Räumlichkeit –

Vereinsheim Borussia Pankow, Pichelswerderstraße 7 (13187 Berlin)

Gruppe 1: 17.00 Uhr/Gruppe 2: 17.30 Uhr

Dienstag, 10. März– Verband für Betriebsfußball e. V. (VBF)

Restaurant „Am Kamin“, Friedenstraße 6 (12107 Berlin)

Für alle: 19.00 Uhr

Dienstag, 31. März - Verband für Betriebsfußball e. V. (VBF)

Restaurant Stammhaus, Rohrdamm 24 b (13629 Berlin)

Für alle: 19.00 Uhr

Aus- und Weiterbildung

▀ Vereins-Weiterbildung

„Grundlagen Vereinssteuerrecht für Anfänger und Neueinsteiger“

Achtung Terminänderung!

Mit den angebotenen Weiterbildungen, die offen sind für alle Vereinsfunktionäre, möchte der BFV seinen Teil zur Qualifizierungsoffensive beitragen. In unseren Vereinen sind Mitarbeiter/-innen nicht nur beim Training der verschiedenen Mannschaften aktiv, sondern übernehmen auch die unterschiedlichsten Aufgaben bei der Organisation der Jugendabteilung bzw. des Vereins insgesamt. Auch diese Mitarbeiter/-innen sollen durch unser Aus- und Weiterbildungsangebot in Ihrer Arbeit unterstützt werden. Dabei vermitteln die Referenten einerseits wichtige Grundlagen für die Arbeit der jeweiligen Zielgruppe. Andererseits werden neue Entwicklungen und Änderungen sowie aktuelle Projekte vorgestellt. Die Weiterbildung wird somit zu einem wichtigen Baustein der gesamten Qualifizierungsoffensive. Darüber hinaus sind Weiterbildungen unabhängig von einer Lizenz und können z. B. einer Ergänzung oder Vertiefung bereits vorhandener Kenntnisse dienen.

Bei den folgenden Themen handelt es sich um die Inhalte, die in wiederkehrender Regelmäßigkeit angeboten werden.

Die Vereinsweiterbildungen sind weiterhin kostenfrei. Sollte ein Teilnehmer trotz Anmeldung unentschuldigt bei einer Weiterbildung fehlen, wird das Vereinskonto des Teilnehmers mit 10 Euro belastet. Diese Belastung wird nur bei unentschuldigtem Fehlen erhoben.

Diese Weiterbildungen finden in der BFV-Geschäftsstelle (Haus des Fußballs) statt.

Datum / Uhrzeit: Sa., 9. Mai 2015, 09.30 bis 13.30 Uhr

Lehrgangs-Nr.: 15-Z-02114

Themen:

- Bedeutung der Gemeinnützigkeit / Sportförderungswürdigkeit
Grundlagen der Vereinsbesteuerung
- Aufzeichnungen, Abschluss und Steuererklärung

Referent/innen: Jürgen Tillack, Doris Brachmann, Süreyya Inal

Ort / Raum: BFV-Geschäftsstelle „Haus des Fußballs“, Humboldtstraße 8 A,
14193 Berlin, Raum 201

Anmeldung: Landesleistungszentrum Richard Genthe, Kerstin Grünheit, Am Kleinen Wannsee 14,
14109 Berlin, Telefon: 89 69 94-88, E-Mail: kerstin.gruenheit@berlinerfv.de

▀ DFB-Torwarttrainer-Ausbildung (Basislehrgang 40 LE)

Achtung Terminänderung!

Grundsätzliche Ausbildungszeiten (ganztägig)

- Freitag - Sonntag: Beginn: Freitag, 14.00 Uhr, Ende: Sonntag, 15.00 Uhr

Kosten: 200 €, Anmeldung über den Verein.

Maximal 22 Absolventen können an der Torwarttrainer-Ausbildung teilnehmen.

Zuständigkeit: Thomas Reif

Anforderung:

- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (aktuell)
- Tabellarischer Lebenslauf mit sportlichem Werdegang (aktuell)
- Ärztliches Zeugnis über Sporttauglichkeit (aktuell) sind der Vereinsanmeldung beizufügen

Hinweis: Sollten Sie Inhaber einer Fußballtrainer-Lizenz sein, so entfallen die genannten Anforderungsprofile.

Voraussetzungen:

- Mitglied in einem Verein
- Vollendung des 16. Lebensjahres

Inhalte:

- Kennenlernen der Grundtechniken
- Wissensgrundlagen zum Stellungsspiel
- Allgemeine und spezifische Koordinationsschulung
- Trainingsorganisation und Planung
- Regelkunde zum Torwartspiel

Zielgruppen: Torwarttrainer und Trainer im Jugendfußball sowie Amateurbereich

Termine:

15-Z-00086, Freitag, 3. Juli bis Sonntag, 5. Juli 2015 (Teil I), Freitag, 24. Juli bis Sonntag, 26. Juli 2015 (Teil II)

Der Anmeldebogen ist diesen Amtlichen Mitteilungen als Anlage beigefügt.

Spezielle Schulungsangebote zum Kinderschutz im Sportverein

In den vergangenen Jahren und auch in jüngster Zeit werden in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen immer häufiger Fälle von Kindesmisshandlungen und -missbrauch bekannt. Da die Berliner Sportvereine eine sehr große Zahl von Kindern und Jugendlichen betreuen, wurde gemeinsam im April 2010 beim Landessportbund Berlin in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Berlin und dem Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk sowie den Berliner Vereinen und Verbänden, eine Erklärung zum Kinder- und Jugendschutz unterzeichnet.

Der Appell richtet sich gezielt an die Öffentlichkeit, dass Kinder und Jugendliche Wertschätzung und Anerkennung sowie gute Rahmenbedingungen für das Aufwachsen und den Schutz der Gemeinschaft benötigen. So unterstützen die Unterzeichner auch die gesetzliche Regelung, die alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter verpflichtet, ab dem 1. Mai 2010 ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, sofern sie das 18. Lebensjahr überschritten haben und mit Kindern bzw. Jugendlichen arbeiten. Der BFV ist bereits seit dem Jahr 2008 im Kinder- und Jugendschutz aktiv und führte diese Regelungen bereits vor der öffentlichen Diskussion zum Thema Missbrauch ein. Diese Maßnahmen bedeuten keinen Generalverdacht für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter im Sport, sondern vielmehr eine Schutzmaßnahme für die vielen tausend Kinder, die im Fußballsport aktiv sind.

Aus diesem Grund empfehlen wir den zuständigen Jugendleitungen in Sportvereinen und Sportverbänden die Teilnahme an entsprechenden Bildungsveranstaltungen. Wir möchten alle verantwortlichen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Kinderschutz sensibilisieren und für den Umgang in schwierigen Situationen qualifizieren.

Basisseminar

- Themen:
- Was verstehen wir unter sexualisierter Gewalt?
 - Definition, Zahlen und Fakten
 - Täterstrategien
 - Einschätzung des Gefährdungsrisikos im Verein
 - Besondere Vorgehensweisen bei Verdachtsfällen von sexualisierter Gewalt
 - Wie können sich Mitarbeiter/-innen selbst schützen?

Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis von Sportvereinen und Diskussionen soll ein erster Überblick vermittelt werden.

Termin: (15-Z-00050) - Donnerstag, 19. März 2015, 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: BFV-Geschäftsstelle, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin

LSB-Referentin: Iris Jensen, Beauftragte für Prävention sexualisierter Gewalt im Sport des Landessportbundes Berlin e.V.

Anmeldung:

Landesleistungszentrum Richard Genthe, Kerstin Grünheit, Am Kleinen Wannsee 14, 14109 Berlin, Telefon: 89 69 94-88, E-Mail: kerstin.gruenheit@berlinerfv.de

Soziales

Jetzt für die Fairplay-Geste des Monats bewerben

Jeden Monat wird aus den eingesandten Fairplay-Gesten eine besondere Geste ausgewählt und ausgezeichnet.

Die Fairplay-Geste des Monats würdigt faires Verhalten auf Berliner Sportanlagen und wird seit der Saison 2007/08 gemeinsam vom BFV, den Berliner Verkehrsbetrieben und den „Berliner Freunden“ vergeben.

Fairplay wird belohnt

Jeder kann hier Vorschläge einsenden, aus denen dann eine besondere Geste ausgewählt und ausgezeichnet wird. Natürlich gibt es dafür auch tolle Preise zu gewinnen: Hochwertige Kopfhörer und ein ganzer Satz an Aufwärm-T-Shirts.

Jetzt ganz einfach mitmachen

Mitmachen bzw. Vorschläge einsenden kann man ganz einfach über das Formular, welches diesen Amtlichen Mitteilungen als Anlage beigefügt ist. Alternativ kann man auch eine E-Mail mit den Vorkommnissen an Gerd Liesegang (gerd.liesegang@berlinerfv.de) schicken.

Eine weitere Möglichkeit, die Fairplay-Gesten an den BFV weiterzuleiten, ist die Eintragung durch den Schiedsrichter in den Spielbericht Online unter „sonstige Vorkommnisse“.

Der BFV freut sich über jeden Bewerber bzw. jeden Vorschlag!

START vergibt wieder Stipendien an engagierte Schülerinnen und Schüler

Die vor 13 Jahren gegründete START-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, engagierte und motivierte Jugendliche mit Migrationshintergrund auf ihrem Weg zum (Fach)Abitur mit einer finanziellen und ideellen Förderung zu unterstützen.

Das Stipendien-Programm START, das sich für mehr Bildungs- und Chancengleichheit einsetzt, sucht auch dieses Jahr wieder Bewerberinnen und Bewerber für mehr als 200 Stipendienplätze in insgesamt 14 Bundesländern. Die Stiftung richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund der Klassen 8 bis 10, die sich bereits aktiv für andere einsetzen und gesellschaftlich engagiert sind (z.B. als Klassensprecher, Trainer/Betreuer einer Sportmannschaft etc.). Die Jugendlichen sollten zudem gute bis sehr gute schulische Leistungen vorweisen können.

Im Rahmen der Förderung werden die Stipendiaten mit Laptop und Drucker ausgestattet und erhalten neben einer finanziellen Unterstützung auch die Möglichkeit sich anhand eines breiten Bildungsangebots weiter zu entwickeln.

Bis zum 1. März 2015 können interessierte Jugendliche ihre Kurzbewerbung auf <http://www.start-stiftung.de/> online ausfüllen.

Bis Mitte März erfahren sie, ob sie mit dieser Kurzbewerbung überzeugt haben und eine ausführliche Bewerbung abgeben können. Der Bewerbungsprozess findet ausschließlich online statt. Für die Auswahlentscheidung zählt der Gesamteindruck der Bewerberin/des Bewerbers.

Veranstaltungen

📌 Ehrenrunde – Den WM-Pokal für einen Tag in den Verein holen

Der vierte Stern – ein Titel für ganz (Fußball-)Deutschland. Die Botschaft, die seit dem Finale von Rio immer wieder zu vernehmen war, wird jetzt vom DFB und von seinen 21 Landesverbänden mit viel Leben gefüllt. Und wie! 63 Amateurvereine in ganz Deutschland können sich für einen Tag den echten WM-Pokal von Rio auf ihr Vereinsgelände holen.

„Ehrenrunde“ heißt die Tour des WM-Pokals durch das gesamte Bundesgebiet, die im Rahmen der Amateurfußballkampagne „Unsere Amateure. Echte Profis.“ Ende Mai starten wird. „Es ist immer wieder aufs Neue unglaublich emotional zu sehen, welchen besonderen Reiz der WM-Pokal auf alle Fußballer und Fans ausübt“, sagt DFB-Präsident Wolfgang Niersbach. Auch deshalb will der DFB durch die Pokaltour „ein weiteres großes Dankeschön an die Basis senden“. Dorthin also, wo die Weltmeister von Rio einst mit dem Kicken begannen. Dorthin, wo vielleicht heute schon die Weltmeister von morgen das Fußballspielen erlernen. Dorthin, wo die „Wiegen der Weltmeister“ stehen.

Kreativität wird belohnt

Ab sofort können sich alle Vereine, die Mitglied bei einem der 21 DFB-Landesverbände sind, online als Station der „Ehrenrunde“ bewerben. Natürlich müssen dafür einige logistische und organisatorische Kriterien erfüllt werden. Wer dann noch tolle Ideen für seine Bewerbung hat, ist bestens aufgestellt. Was macht man, um als Gastgeber des WM-Pokals ausgesucht zu werden? Verteilt man die Eintrittskarten gegen Spenden für einen guten Zweck? Lädt man eine gewisse Zahl an Flüchtlingskindern aus der Nachbarschaft ein? Oder wurde vielleicht ein Weltmeister im eigenen Verein ausgebildet? Möchte man seinen Rasenplatz am Tag der Ehrenrunde schwarz-rot-gold färben? Die Möglichkeiten, die Bewerbung zu etwas ganz Besonderem zu machen, sind groß – Kreativität ist gefragt!

Welche Kriterien das Vereinsgelände erfüllen muss und alle weiteren Informationen dazu, wie man sich als Klub oder als Zusammenschluss mehrerer Vereine bewerben kann, ist einem Informationsschreiben, welches diesen Amtlichen Mitteilungen beigelegt ist, zu entnehmen.

Der Pokal kommt zum Gewinner-Verein

Bei der Ehrenrunde dreht sich alles um den WM-Pokal. Doch das gute Stück, immerhin 36,8 Zentimeter groß, wird nicht einfach beim Verein abgestellt und der breiten Öffentlichkeit präsentiert (das ist nämlich seitens der FIFA nicht erlaubt). Diese Trophäe verdient einen besonderen Rahmen –

eine emotionale Show, bei der genau 2.014 von dem Verein zu bestimmende Gäste in den zwei imposanten Trucks der Ehrenrunde noch einmal die WM in Brasilien erleben. Vor allem das Finale mit der unvergesslichen 113. Minute, an dessen Ende der Pokal und das eigene ganz persönliche Bild mit dem „Goldstück“ stehen. Zu viel will der DFB an dieser Stelle nicht verraten. Die fünf Minuten in den Trucks und der persönliche Moment mit dem WM-Pokal lassen sich kurz in zwei Worten zusammenfassen: Gänsehaut pur! Jeder Verein kann sich ab sofort bewerben.

Mit etwas Kreativität, Organisationstalent und Glück macht die Ehrenrunde dann vielleicht auch Station bei einem Berliner Verein.

Fragen und Antworten

Natürlich ist die Bewerbung für die Ehrenrunde nicht mal eben so gemacht. Dafür bekommt man aber auch das Allergrößte, das der Fußball weltweit zu bieten hat: den WM-Pokal und ein ganz besonderes Erlebnis. Viele Fragen, die im Rahmen der Bewerbung und sicherlich auch später bei der Planung der Veranstaltung aufkommen werden, wurden bereits beantwortet. Die Antworten findet man <https://kampagne.dfb.de/#!/ehre-wem-ehre-gebuehrt> . Und wenn es dann noch ein Problem gibt, kann man eine E-Mail an info@dfb.de schreiben.

Die Ehrenrunde – auch im Netz

Alle Informationen rund um die Ehrenrunde, News zu den eingegangenen Bewerbungen, Pressemitteilungen und vieles mehr findet man im Internet auf ehrenrunde.fussball.de. Hier werden im April auch die Gewinner vorgestellt und der exakte Routenverlauf der Ehrenrunde präsentiert.

Die Ehrenrunde des WM-Pokals wird vom DFB und von seinen Landesverbänden im Rahmen der langfristigen Amateurfußballkampagne „Unsere Amateure. Echte Profis.“ veranstaltet.

DFBnet

Keine aktuellen Informationen.

Service

Öffentlicher „Info-Tag“ zu (sport)rechtlichen Themen für Vereinsvertreter

Seit einiger Zeit findet regelmäßig ein öffentlicher „Info-Tag“ zu (sport)rechtlichen Themen statt. Dabei stellen sich je ein Vertreter des Ausschusses für Recht und Satzung, des Sport- und des Verbandsgerichtes den individuellen Fragen und Anliegen interessierter Vereinsvertreter.

Die nächste etwa einstündige Veranstaltung dieser Art findet am Freitag, 6. März 2015 ab 18:30 Uhr im „Haus des Fußballs“, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin statt. Eine Anmeldung dafür ist nicht notwendig.

gez. Jürgen Pufahl (Vizepräsident Recht)

Kein Mindestlohn für Amateur-Vertragsspieler

Amateur-Vertragsspieler im deutschen Sport fallen nicht unter das Mindestlohngesetz. Das hat Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles am gestrigen Montag klargestellt.

Die Klarstellung erfolgte bei einem Treffen mit den Spitzen von Deutschem Olympischen Sportbund (DOSB) und Deutschem Fußball-Bund (DFB) in Berlin. Vertragsspieler bekämen in der Regel eine geringere Aufwandsentschädigung als Minijobber.

DOSB-Präsident Alfons Hörmann sagte, diese Regelung betreffe auch die vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen, die eine geringe Aufwandsentschädigung bekämen. Der 1. DFB-Vizepräsident Dr. Rainer Koch und DFB-Schatzmeister Reinhard Grindel sprachen von einem guten Tag für den deutschen Amateurfußball und den Fußball insgesamt.

Wann spielt ein Fußballer für das Gemeinwohl? Wann wird das Kicken zur Arbeit? Arbeiten Fußballer auch in der Halbzeitpause? Was ist mit den Fahrten zu den Spielen? Seit 1. Januar 2015 greift das neue Mindestlohngesetz, es sieht flächendeckend für Arbeitnehmer in Deutschland einen Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde vor. Viele Amateurvereine und Amateurfußballer standen vor der Frage: Sind die Spieler Arbeitnehmer? Gilt auch für (Amateur-) Fußballer der Mindestlohn? Welche Ausnahmen existieren für welche Konstellation?

Klarheit für die Vereine

Heute wurden diese Fragen beantwortet. Sie waren Gegenstand eines Spitzengesprächs im Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Berlin. Ministerin Andrea Nahles hatte sich zum Austausch mit DFB-Schatzmeister Reinhard Grindel, dem für die Amateure zuständigen 1. DFB-Vizepräsidenten Dr. Rainer Koch sowie DOSB-Präsident Alfons Hörmann und DOSB-Generaldirektor Dr. Michael Vesper getroffen.

Die Ergebnisse des Gesprächs sind Meilensteine für den Fußball in Deutschland. Ministerin Nahles fasste zusammen: "Wir haben Lösungen gefunden. Die Zukunft der Vertragsamateure im deutschen Sport ist gesichert. Das zeitliche und persönliche Engagement dieser Sportler zeigt eindeutig, dass nicht die finanzielle Gegenleistung, sondern die Förderung des Vereinszwecks und der Spaß am Sport im Vordergrund stehen. Für diese Vertragsspieler ist folglich auch dann kein Mindestlohn zu zahlen, wenn sie mit einem Minijob ausgestattet sind."

Kein Mindestlohn für Ehrenamtler

Vertragsamateure fallen also nicht unter das Mindestlohngesetz, und die Ministerin stellte klar, dass dies auch für alle anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Amateursportbereich, die auf Minijob-Basis stattfinden, gilt. Ihre Worte sind ein Hoch auf das Ehrenamt: "Wir sind sicher, dass der deutsche Sport nur dadurch lebt, dass sich so viele ehrenamtlich engagieren und diesen Bereich am Laufen halten", sagte Nahles.

Für den Bereich der sonst im Verein ehrenamtlich Tätigen, etwa Trainer oder Platzwarte, sagte DFB-Schatzmeister Reinhard Grindel gegenüber DFB.de : "Auch hier ist zum Teil die Form des Minijobs gewählt worden. Hier ist unsere gemeinsame Empfehlung, darauf in Zukunft zu verzichten und diese Tätigkeit als Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz abzugelten. Dann ist auch in diesem Bereich im Amateursport kein Mindestlohn zu zahlen."

Ein gutes Ergebnis für den deutschen Fußball

Dr. Rainer Koch sprach von einem guten Tag für den deutschen Amateurfußball und den Fußball insgesamt. "Heute wurden viele Klarstellungen getroffen", so der 1. DFB-Vizepräsident. "Die Ministerin hat deutlich gemacht, dass dafür das Gesetz gar nicht geändert werden muss. Denn es handelt sich nicht um Arbeitnehmer. Nun ist wichtig, dass die heutigen Klarstellungen deutlich an die Vereine herangetragen werden - so deutlich, dass die Vereine absolute Verlässlichkeit haben."

Koch weiter: "Frau Nahles hat auch deutlich gesagt, dass sie mit dem für die Zollverwaltung zuständigen Bundesinnenminister abgestimmt hat, dass die Zollbehörden sich nicht aufgrund des Mindestlohngesetzes an die Vereine wenden und Kontrollen bei Vertragsamateuren durchführen werden. Damit ist eine große Portion Sicherheit und Klarheit für die Vereine geschaffen worden."

Auch DFB-Präsident Wolfgang Niersbach begrüßte die Einigung: "Ich freue mich über das hervorragende Ergebnis, das Reinhard Grindel und Rainer Koch im Dialog mit dem Deutschen Olympischen Sportbund und der Politik für den deutschen Fußball erreicht haben. Für Spieler und die vielen Ehrenamtlichen an der Basis wurde eine praxisnahe Lösung gefunden, die ihr großes Engagement würdigt."

Der Verein als Arbeitgeber

Sobald ein Verein als Arbeitgeber fungiert, ergeben sich bestimmte Pflichten und Vorschriften, denen er nachkommen muss. Dazu gehört auch die Sozialversicherungspflicht, die jedoch nicht bei allen für den Verein tätigen Personen notwendig ist.

Man nennt eine Leistung sozialversicherungsrelevant, wenn eine Person in einem Dienstverhältnis zu einem Verein steht und daraus einen Arbeitslohn bezieht. Ein Dienstverhältnis liegt vor, wenn der Arbeitnehmer in den Vereinsbetrieb eingegliedert ist und diverse Weisungen wie zum Beispiel Ort und Zeit zu beachten hat.

Bei den im Verein erbrachten Leistungen kann es sich um abhängige Beschäftigungen, aber auch um selbstständige Tätigkeiten handeln. Letztere fallen nicht unter die Sozialversicherungspflicht. Unterschiedliche Kriterien, wie zum Beispiel das Arbeitsentgelt, helfen dabei, eine Grenze zwischen Selbstständigkeit und Beschäftigung zu ziehen.

Die wichtigsten Informationen für Vereine als Arbeitgeber kann man auf der Seite des Landessportbundes Berlin nachlesen.

Der BFV richtet die Vereins-Dateiablage ein

In den vergangenen Wochen hat es sich der BFV zur Aufgabe gemacht, den Mitgliedsvereinen einen einfachen Zugriff auf wichtige Dokumente, wie z. B. Kontoauszüge, Passgebühren oder Mitgliedsbeiträge zu ermöglichen und installierte eine Vereins-Dateiablage.

Bisher sendete die BFV-Geschäftsstelle den Vereinen wichtige Unterlagen per BFV-Mail zu. In einigen der ersten Vereinsdialoge wurde durch Vereinsvertreter jedoch angesprochen, dass diese Unterlagen gelegentlich die falschen Adressaten erreichen. Seitdem arbeitete der BFV an einer Lösung des Problems.

Die Dokumente werden nun nicht mehr ausschließlich per BFV-Mail versendet, sondern auch in der sogenannten Vereins-Dateiablage gespeichert. Die Vereins-Dateiablage erlaubt Vereinen zukünftig einen schnellen und praktischen Zugang zu wichtigen Dokumenten. Die Unterlagen sind jederzeit abrufbar und können darüber hinaus bei Bedarf auch heruntergeladen werden. Mit der Einführung dieser Dateiablage stehen den Vereinen sogar die Dokumente aus den Vorjahren zur Verfügung. Die Dokumente liegen auf einem System (NAS) in der BFV-Geschäftsstelle. Für den Zugriff muss man lediglich seinen Internetbrowser öffnen und folgende Adresse öffnen: <http://bfvvpn.ddns.net:6501/webman/index.cgi>. Anschließend müssen der Benutzername und das Passwort eingegeben werden, das jeder Mitgliedsverein per BFV-Mail zugesendet bekommen hat. Das Besondere an der Vereins-Dateiablage ist, dass die Vereine ausschließlich einen Lesezugriff haben. Das bedeutet, dass Dokumente nicht versehentlich gelöscht werden können. Eine detaillierte Anleitung für Zugang und Nutzung der Vereins-Dateiablage haben alle Vereine per BFV-Mail erhalten. Diese Anleitung findet man jedoch auch unter <http://berliner-fussball.de/dfbnet/anleitungen/>, außerdem ist sie diesen Amtlichen Mitteilungen beigelegt.

Außerdem bietet der BFV zwei 20-minütige Schulungen in Form von Webinaren an. Die erste Schulung hat bereits stattgefunden, die zweite Schulung findet am Donnerstag, 12. Februar 2015 um 10.00 Uhr statt. Die dafür benötigte Webinar-ID (=Meeting-ID) lautet: m34-333-544

Bundesministerium für Finanzen verschärft Bedingungen für Aufwandsspenden

Das Bundesfinanzministerium hat in einem Schreiben vom 25. November 2014 die Bedingungen für die sogenannte Aufwandsspende aufgestockt. Dies hat zur Folge, dass Vereine seit dem 1.1.2015 mit der Ausstellung von Spendenbescheinigungen besonders achtsam umzugehen und diesbezüglich Nachweise und Aufzeichnungen zu führen haben.

Die Aufwandsspende ermöglicht es Vereinsfreunden und Förderern, den Verein zu unterstützen und gleichzeitig für sich selbst einen Bonus bei der Einkommensteuer zu erhalten. Indem man auf eine Bezahlung für eine Tätigkeit (z.B. das Transportieren von Spielern oder Reparaturen am Vereinsheim/ an der Sportanlage) verzichtet und sie stattdessen dem Verein spendet, erhält man im Gegenzug eine Spendenbescheinigung. Den Betrag dieser Bescheinigung kann man von der Steuer absetzen.

Aufgrund eines deutlichen Anstiegs von Spendenbescheinigungen im Rahmen dieser Aufwandsspende veröffentlichte das BFM nun verschärfte Bedingungen, die im Folgenden kurz aufgezählt und erläutert werden:

Der Spender muss das Recht auf eine Bezahlung durch den Verein haben.

Dieses muss durch einen Vertrag oder die Satzung ausdrücklich vor der zum Aufwand führenden Tätigkeit geregelt sein. Rückwirkende Begründungen, beispielsweise durch eine später geänderte Satzung, reichen nicht aus.

Die Aufwendungen dürfen nicht im Interesse des Spenders ausgeführt werden.

Eine Spende ist immer freiwillig und darf nicht unter der Bedingung des Verzichts stehen. Einem Spender steht es also frei, ob er sich das Geld auszahlen lässt oder es spendet. Dies bedeutet auch, dass der Verein grundsätzlich in der Lage sein muss, die Vergütung zu zahlen, also nachweislich wirtschaftlich leistungsfähig ist.

Sollte der Spender auf eine Bezahlung verzichten, muss dies schriftlich und freiwillig getan werden.

Bei einer einmaligen Spende muss die Verzichtserklärung innerhalb von 3 Monaten eingereicht werden, bei regelmäßigen Spenden alle 3 Monate.

Darüber hinaus ist der Verein verpflichtet über geleistete Tätigkeiten und die dabei entstandenen Ausgaben Buch zu führen und Nachweise erbringen zu können, indem die entsprechenden Buchungen vorgenommen werden, selbst wenn kein Geld fließt. Eine einfache Spendenbescheinigung reicht dem Finanzamt nicht aus. Es muss nachvollziehbar sein, wie die Spende zustande gekommen ist, ansonsten ist die Spendenbescheinigung ungültig und der Verein haftet dafür.

Grundsätzlich gilt es, die Aufwandsspende auf einer Spendenbescheinigung für Bargeldspenden auszustellen. Hier muss auch angekreuzt werden, dass es sich um den Verzicht auf eine Vergütung handelt.

Das vollständige Schreiben vom Bundesministerium für Finanzen ist der BFV-Homepage zu entnehmen: www.berliner-fussball.de

Partner & Förderer

Keine aktuellen Informationen

VEREINSNAME mit Vereinsnummer:

Bitte ausgefüllt zurücksenden an: kerstin.gruenheit@berlinerfv.de oder per Telefax: 030-805 27 80

Landesleistungszentrum „Richard Genthe“
Frau Kerstin Grünheit
Am Kleinen Wannsee 14
14109 Berlin



Anmeldung Trainer- Torwarttrainerausbildung, Fort- und Vereinsweiterbildung

Nachname, Vorname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Geburtsdatum und Geburtsort:

Tel.-Nr. (Festnetz) sowie Funk:

E-Mail:

Zulassungsvoraussetzungen für Trainer- und Torwarttrainerausbildung:

- Tabellarischer Lebenslauf inklusiv des sportlichen Werdegangs, - ärztliches Zeugnis über die sportliche Tauglichkeit,
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis als Nachweis eines tadelfreien Leumunds (das ärztliche Zeugnis und das polizeiliche Führungszeugnis dürfen bei Anmeldung nicht älter als 3 Monate sein)

* Bei Torwarttrainer-Fortbildung: Absolvierung eines Basis- oder Leistungslehrgangs zum Torwarttrainer

Die Dokumente sind der Anmeldung beizufügen. Unvollständig eingereichte Anmeldungen werden den Absolventen / Vereinen zurück gereicht.

Grundlehrgang (Kosten: 60 €, 30 LE)	Erster Lehrgang in der Trainerausbildung	vom:	bis:
Profil Kinder (Kosten: 80 €, 40 LE)	Teamleiter bzw. Trainer C-Lizenz	vom:	bis:
Profil Jugend (Kosten: 80 €, 40 LE)	Teamleiter bzw. Trainer C-Lizenz	vom:	bis:
Eignungsprüfung (Kosten: 50 €)	Trainer B-Lizenz	vom:	bis:
Basislehrgang (Kosten: 300 €, 80 LE)	Trainer B-Lizenz	vom:	bis:
Profil Jugendtrainer (Kosten: 150 €, 40 LE)	Trainer B-Lizenz	vom:	bis:
Prüfungslehrgang (Kosten: 100 €)	Trainer B-Lizenz	vom:	bis:
DFB-Elite-Jugend-Lizenz (Kosten: 100 €)	Notenverbesserung	vom:	bis:
Jungtrainerausbildung (Kosten: 100 €, 120 LE)	Trainer C Lizenz	vom:	bis:
Torwarttrainer-Ausbildung (Kosten: 200 €, 40 LE)	Basislehrgang	vom:	bis:
Torwarttrainer-Fortbildung * (Kosten: 50 €, 10 LE)		vom:	bis:
Trainer-Fortbildung (Kosten: 150 €, 20 LE)	Trainer B- und C- Lizenz	vom:	bis:
Vereinsweiterbildung		am:	

Erklärungen:

Hiermit wird dem BFV die Zustimmung erteilt, das Vereinskonto mit der Lehrgangsgebühr zu belasten, so dass diese rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn dem BFV zur Verfügung steht. Sollte im Ausnahmefall diese Gebühr dem BFV nicht fristgerecht vorliegen, wird der Absolvent ersatzlos von der Teilnehmerliste gestrichen. Eine gesonderte Information erfolgt hierzu nicht.

Hiermit wird erklärt, dass sich der Absolvent der DFB-Ausbildungsordnung, den Satzungen und den Ordnungen des DFB und des Berliner Fußball-Verbandes unterwirft.

Mit der Speicherung der E-Mail-Adresse bin ich einverstanden und möchte zukünftig durch den BFV über Lehrgänge und Angebote für Trainer informiert werden (freiwillig).

Datum:	Vereinsstempel:	Unterschrift (Vereinsvorstand):
--------	-----------------	---------------------------------

In der Vereins-Dateiablage werden Dokumente gespeichert, die der BFV den Vereinen übermittelt hat. Dies betrifft in erster Linie Dokumente aus dem Bereich Finanzen, wie z.B. Kontoauszüge und Belastungsbelege.

1. Die Dokumente liegen auf einem System (NAS) in der BFV-Geschäftsstelle und nicht „irgendwo“ in einer Cloud.
2. Die Dokumente können vom Verein ausschließlich gelesen werden. Ein Löschen oder das Hochladen von Dokumenten ist durch den Verein nicht möglich.
3. Das Einstellen der Dokumente erfolgt immer zusätzlich zum Versand in das BFV-Mail-Postfach. Sie haben dadurch in der Vereins-Dateiablage immer eine „Sicherheits-Kopie“.

Für den Zugriff öffnen Sie bitte Ihren Internetbrowser und geben folgende Adresse ein:

<http://vereinsablage.ddns.net>

Anschließend geben Sie bitte in den entsprechenden Feldern Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein. Beides hat der Verein per BFV-Mail übersandt bekommen.

BFV_NAS_Verein

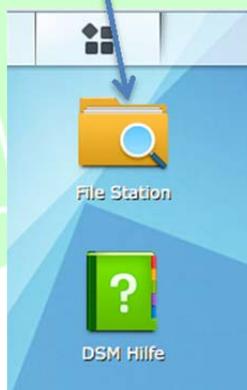
Ihr Benutzername

.....

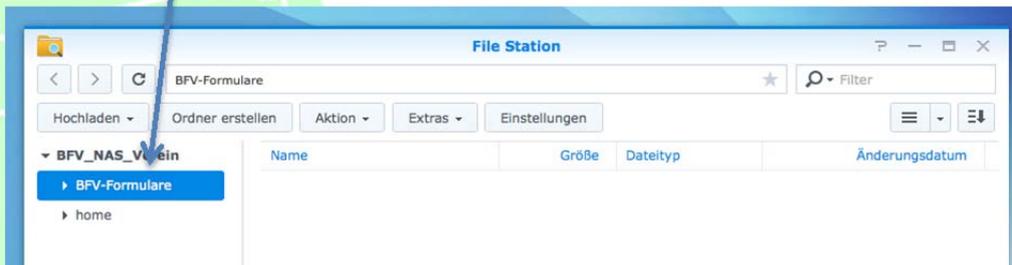
Speichern

Anmelden

Nachdem Sie sich angemeldet haben, klicken Sie bitte oben links auf das Icon „File Station“ (einmal klicken reicht).

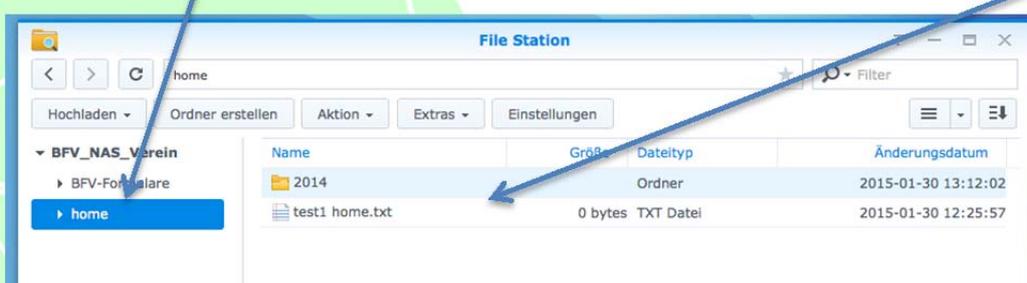


Es öffnet sich nun die Dateiablage und Sie sehen unter anderem zwei Ordner: „BFV-Formulare“ und „home“.

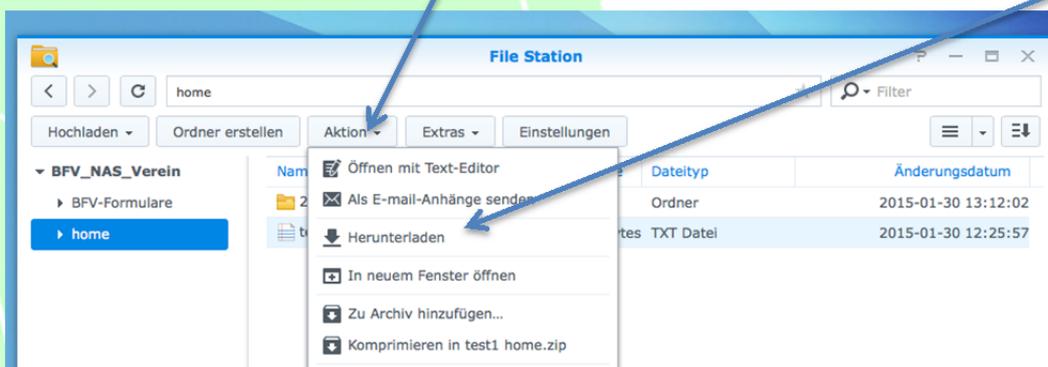


Der Ordner „BFV-Formulare“ enthält entsprechende Vordrucke, die der BFV den Vereinen zur Verfügung stellt.

Der Ordner „home“ enthält die Dateien, die Ihren Verein betreffen. Wenn Sie links auf das Verzeichnis „home“ klicken, sehen Sie in der Mitte die entsprechenden Ordner und Dateien.



Um nun eine Datei herunterzuladen, klicken Sie auf die entsprechende Datei und wählen dann entweder den Menüpunkt „Aktion“ oder Sie klicken mit der rechten Maustaste auf diese Datei. Bei beiden Möglichkeiten wählen Sie bitte anschließend den Punkt „Herunterladen“.



Je nach verwendetem Betriebssystem, bzw. Browser wird die Datei nun in den „Downloads-Ordner“ Ihres Systems gespeichert oder eine entsprechende Abfrage öffnet sich.



Anforderungsliste für euch als Verein

Ihr wollt den FIFA WM-Pokal auf seiner Ehrenrunde durch Deutschland auch auf eurem Vereinsgelände sehen? Dann lest euch bitte bevor ihr die Online-Bewerbung startet die folgenden Informationen und die Anforderungen, die ihr und euer Gelände erfüllen müsst, gut durch.

Bitte beachtet, dass für die Gültigkeit der Bewerbung das Einverständnis von eurem/n Vereinsvorsitzenden notwendig ist.

Jeder Verein darf sich nur einmal für die Teilnahme an der Ehrenrunde bewerben.

Im Bewerbungsprozess auf ehrenrunde.fussball.de werden wir zunächst folgende Angaben abfragen, bitte legt euch diese später zur Registrierung zurecht.

1. Allgemeine Angaben

Bitte haltet zur Bewerbung eure Vereinsnummer bereit. Diese dient zum Login für das Bewerbungsverfahren. Wenn euch diese nicht vorliegt, fragt euren Abteilungsleiter Fußball, der hat sie auf jeden Fall.

1.1 Allgemeine Daten

- Name eures beim DFB eingetragenen Vereins
- Name eures Landesverbandes
- Name des Vereinsvorsitzenden
- Anzahl der Vereinsmitglieder

1.2 Vereinsadresse

- Straße
- Hausnummer
- Postleitzahl
- Ort
- Bundesland

1.3 Persönliche Daten des Ansprechpartners für die Bewerbung in eurem Verein

- Vorname und Name
- Telefonnummer
- Mobilnummer
- E-Mail-Adresse

WICHTIG: Im Folgenden findet ihr Informationen zu den genauen Größen und Anforderungen für die Aufbauten der Ehrenrunde. Bitte schaut euch diese Informationen sehr genau an. Sollte euer Gelände diese Anforderungen nicht erfüllen bzw. ihr die Voraussetzungen nicht schaffen können, bewirbt euch einfach gemeinsam mit einem anderen Klub, dessen Vereinsgelände die Kriterien erfüllt. Auch der Zusammenschluss von mehreren Vereinen ist möglich. Sozusagen als temporäre Spielgemeinschaft in Sachen „Ehrenrunde“. Schließlich ist geteilte Freude über den FIFA WM-Pokal doch doppelte Freude.

2. Anforderungen Gelände

2.1 Platz für zwei Trucks

Abmessungen der Trucks (siehe auch „Anlage 1“ zu diesem Dokument):

- Inklusive Zugmaschine: ca. 14 Meter
- Auflieger: ca. zehn Meter
- Abmessung Zugmaschine: ca. 2,5 x 2,8 x 5,7 m (B x H x L)
- Last eines Trucks: maximal neun Tonnen

2.2 Platz für zusätzliche Aufbauten

Abmessungen der Aufbauten (siehe auch Lageplan in „Anlage 2“ zu diesem Dokument):

- Gesamtfläche: ca. 500 m²

Bitte beachtet diesbezüglich den benötigten Wendekreis für die Manövrierfähigkeit der Trucks (siehe „Anlage 3“ zu diesem Dokument).

Auf dem Lageplan in der „Anlage 2“ seht ihr einen Aufbau der „Ehrenrunde“ wie er im Idealfall vor Ort aussieht. Die Fläche für das Manövrieren und zusammenkoppeln der zwei Trucks (siehe „Anlage 3“ zu diesem Dokument) muss zwingend gegeben sein. Sowohl die Warteschlange als auch die interaktiven Aktionen im Außenareal können, sofern nötig, anders platziert werden.

2.3 Beschaffenheit des Geländes

- Mindestbreite der Zufahrt: vier Meter
- Mindesthöhe der Zufahrt und Veranstaltungsfläche: vier Meter
- Ebenerdig
- Mindesttraglast des Bodens: neun Tonnen
- Steigung/Gefälle nicht mehr als zwei Prozent
(siehe „Anlage 4“ zu diesem Dokument)

In Hinblick auf die Last der Aufbauten sollte der Boden so beschaffen sein, dass er die Richtlinien zur Mindesttraglast erfüllt (Asphalt, Steinplatten, Tartan etc. bevorzugt).

Sollten andere Flächen, wie der Fußballplatz oder andere Rasen- oder Erdplätze, in Betracht kommen, beachtet bitte folgenden Hinweis: Der Verein ist für die eventuelle Renaturierung, Baumschäden oder Wiederherstellung von Schäden, die während der Veranstaltung „Ehrenrunde“ entstehen können, verantwortlich. Mit einer Teilnahme

bestätigt euer Verein, dass er von jedweden Forderungen in diesem Zusammenhang absieht.

2.4 Platz für zwei Begleitfahrzeuge

- Begleitfahrzeuge: zwei Sprinter lang

2.5 Platz für weitere DFB-Module

Habt ihr Interesse daran, dass auch der Bus der Fanclub-Nationalmannschaft bei euch Halt macht? Habt ihr dafür noch einmal ca. 100 m² zusätzlich zur Verfügung? Beispielsweise auf dem Parkplatz vor dem Vereinsgelände oder so? Dann macht in der Bewerbung die entsprechenden Angaben. Vielleicht bekommt ihr zu den Ehrenrunden-Trucks noch zusätzlichen Besuch und könnt damit den Event-Tag weiter aufwerten.

2.6 Bilderupload von der Veranstaltungsfläche

Bitte haltet für die Bewerbung Bilder des geplanten Veranstaltungsgeländes bereit. Es ist wichtig, dass ihr für den Upload nur aussagekräftige und relevante Bilder der geplanten Veranstaltungsfläche verwendet. Ihr habt die Möglichkeit, bis zu zehn Bilder hochzuladen. Ein Bild sollte dabei eine Größe von 50 MB nicht überschreiten.

Hinweis: Ohne Bildupload ist keine Registrierung möglich.

3. Organisatorisches

3.1 Strom

Die beiden Trucks haben folgende Stromanforderung: 32 A – Starkstrom/400 Volt, aufgesplittet in 2 x 16 A – Starkstrom (16 A CEE pro Truck). Im Idealfall habt ihr auf eurem Vereinsgelände zwei getrennte 16 A Starkstromanschlüsse in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsplatz. Alternativ sollte von euch ein Verteilerkasten (zum Beispiel Baustrom) an der Veranstaltungsfläche eingeplant werden. Diesen kann man auch tageweise mieten.

3.2 DSL-Internetanschluss

Im Idealfall gibt es in eurem Vereinsheim einen DSL-Internetanschluss, der am Veranstaltungstag für die Ehrenrunde genutzt werden kann. Bitte bringt in Erfahrung, über welche Internetgeschwindigkeit der Anschluss verfügt. Habt ihr kein Internet? Macht nichts, zur Not geht es auch ohne.

3.3 Sanitäre Anlagen

Gibt es bei euch im Vereinsheim oder in der näheren Umgebung sanitäre Anlagen, die von den Besuchern der Veranstaltung genutzt werden können? Je nach Bundesland und entsprechenden Auflagen zur Versammlungsstättenverordnung kann die Bereitstellung von Toiletten Pflicht sein. Beachtet dies daher bitte auch bei eurer Anfrage zur Notwendigkeit einer Genehmigung (siehe auch Abschnitt 5 – „Genehmigung“).

3.4 Gastronomie

Bitte beachtet, dass seitens der Ehrenrunde keinerlei Speisen und Getränke während der Veranstaltung eingeplant sind. Eurem Verein steht es frei, die Verpflegung der Gäste zu übernehmen und somit ein paar zusätzliche Einnahmen für die Vereinskasse zu generieren.

4. Sicherheit vor Ort

4.1 Besucherregelung

Am Veranstaltungstag (acht Stunden) dürfen 2.014 Personen die Trucks der Ehrenrunde besuchen und ein Bild mit dem FIFA WM-Pokal machen. Euer Verein selbst wählt diese 2.014 Personen aus (siehe „Bewerbungsfragen“).

Der Klub ist für die Kommunikation dieser Regelung an alle Vereinsmitglieder sowie für die Gesamtkommunikation mit den 2.014 ausgewählten Personen im Vorfeld und während der Veranstaltung zuständig.

4.2 Sicherheit

Der DFB sorgt im Zuge der Ehrenrunde für Sicherheitspersonal im Wartebereich und in den Trucks (siehe auch Lageplan in „Anlage 2“ zu diesem Dokument). Euer Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass keine Konflikte mit anderen Mitgliedern/Gästen entstehen und ist für die Sicherheit auf dem restlichen Gelände verantwortlich.

5. Genehmigung

Für die Veranstaltung müsst ihr im Vorfeld bei der jeweiligen Kommune die Notwendigkeit einer Genehmigung abfragen. Die Information, ob eine Genehmigung benötigt wird, bekommt ihr bei der Stadt oder eurem Kreis. Fragt hier rechtzeitig an, da die Ausstellung einer Genehmigung, sollte diese erforderlich sein, erfahrungsgemäß ca. 4 – 6 Wochen dauert.

Für die Beantragung und den Erhalt der notwendigen Genehmigungen ist allein euer Verein verantwortlich. Dieser stellt sicher, dass alle gegebenenfalls erforderlichen Genehmigungen vor Aufbaubeginn vorliegen.

6. Versicherung

Der DFB ist Veranstalter der Ehrenrunde. Wichtig für euch ist aber, dass ihr als Verein der Veranstalter aller Aktionen außerhalb der Veranstaltungsfläche der Ehrenrunde seid.

Bitte denkt deshalb daran: Auch Sicherheitsdienste, Sanitäter, Parkanweiser, die Kommunikation mit Polizei und Ordnungsamt und im Grunde alles, was den Schutz eurer Gäste betrifft, liegt in der Verantwortung des Veranstalters und somit bei eurem Verein.

Je nach Konzept müsst ihr prüfen, welche Versicherungen und Genehmigungen ihr als Veranstalter einholen müsst.

7. PR und Kommunikation

Mit einer Teilnahme an der Bewerbung zur Ehrenrunde bestätigt euer Verein, dafür Sorge zu tragen, dass der gesamte Eventaufbau (siehe auch Lageplan in „Anlage 2“ zu diesem Dokument) komplett und dauerhaft werbefrei gehalten wird. Alle Bereiche außerhalb der Ehrenrunde sind nicht davon betroffen.

Alle Werbemittel und visuellen Kommunikationsmaßnahmen, die von eurem Verein erstellt werden, müssen vor der Nutzung mit dem DFB abgestimmt und von selbigem freigegeben werden.

Tutorial zur Bewerbung

Bewerbungstipps.

Ihr seid heiß auf den FIFA WM-Pokal? Ihr wollt ihn sehen – live? In eurem Verein? Dann bewerbt euch – und macht aus der Ehrenrunde des DFB einen unvergesslichen Ehrentag für euren Verein. Es ist viel einfacher, als ihr vielleicht denkt.

Wir helfen euch dabei ein bisschen – mit ein paar Tipps und Anregungen für eine erfolgreiche Bewerbung. Dann braucht ihr nur noch ein wenig Glück, und der FIFA WM-Pokal steht im Sommer bei euch.

Hier ein paar Inspirationen für eure Antworten auf unsere Fragen:

1. Warum muss der FIFA WM-Pokal unbedingt zu euch kommen?

Ihr seid genau die Richtigen für die Ehrenrunde? Bei euch fühlt sich der FIFA WM-Pokal wohl? Dann zeigt uns hier mit Texten, Fotos und oder Filmen, warum die Ehrenrunde unbedingt zu euch kommen muss. Zum Beispiel:

- Weil wir am Tag der Ehrenrunde einen integrativen Tag mit Flüchtlingen aus der Nachbarschaft und unseren Mitgliedern planen, um ihnen gemeinsam einen einmaligen Tag zu beschenken.
- Weil unser Klub eine ganz besondere Beziehung zur Weltmeisterschaft von 2014 hat.
- Weil wir einen oder mehrere Weltmeister ausgebildet haben.

2. Was stellt ihr auf die Beine, wenn der FIFA WM-Pokal zu euch kommt?

Erzählt oder zeigt uns hier, was ihr Kreatives, Innovatives oder Besonders an dem Tag auf die Beine stellt, an dem die Ehrenrunde zu euch kommt? Zum Beispiel:

- Wenn der FIFA WM-Pokal zu uns kommt, dann laden wir die Kinder aus dem Kinderheim im Nachbarort ein, einen einmaligen Tag bei uns im Verein zu verbringen.
- Wenn der Cup zu uns kommt, dann färben wir unseren Rasen schwarz-rot-gold.
- Wenn der Cup zu uns kommt, dann machen wir einen Tag der offenen Tür, ein großes Jugendturnier und lassen vier große goldene Sterne aufsteigen.

3. Wie wählt ihr die 2.014 Personen aus, die ihr persönliches Foto mit dem FIFA WM-Pokal bekommen sollen?

Wenn die Ehrenrunde zu euch kommt, können aufgrund unterschiedlicher Vorgaben innerhalb von acht Stunden exakt 2.014 Personen ein Foto mit dem FIFA WM-Pokal bekommen. Ihr selbst müsst als Verein diese 2.014 Personen im Vorfeld auswählen und benennen. Sagt uns hier, wie ihr diese Auswahl vornehmen möchtet. Zum Beispiel:

- Die Hälfte der Plätze vergeben wir an soziale Einrichtungen in unserer Gemeinde.
- 1.000 Plätze gehen an Vereinsmitglieder, der Rest wird bspw. an Schulen vergeben.
- Die 2.014 Plätze werden gegen Spenden abgegeben, den Erlös lassen wir einer sozialen Einrichtung zukommen.
- „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“

Eurem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Überrascht uns. Ob nur mit Text oder zusätzlich mit Bildern oder Video – je origineller, einmaliger und aussagekräftiger eure Antworten sind, desto höher steigen eure Chancen, den FIFA WM-Pokal zu euch zu holen.

Ihr könnt Texte und Bilder als PDFs, JPGs und PNGs sowie Videos als Dateien in den gängigen Formaten oder mithilfe einer URL (eingebunden auf YouTube etc.) hochladen.

Wir wünschen euch viel Erfolg!

Checkliste

Zur Überprüfung für euch, ob auch wirklich alle erforderlichen Informationen und Dokumente für den Start der Bewerbung zur Ehrenrunde vorliegen, hier eine Checkliste.

Anforderungsprofil

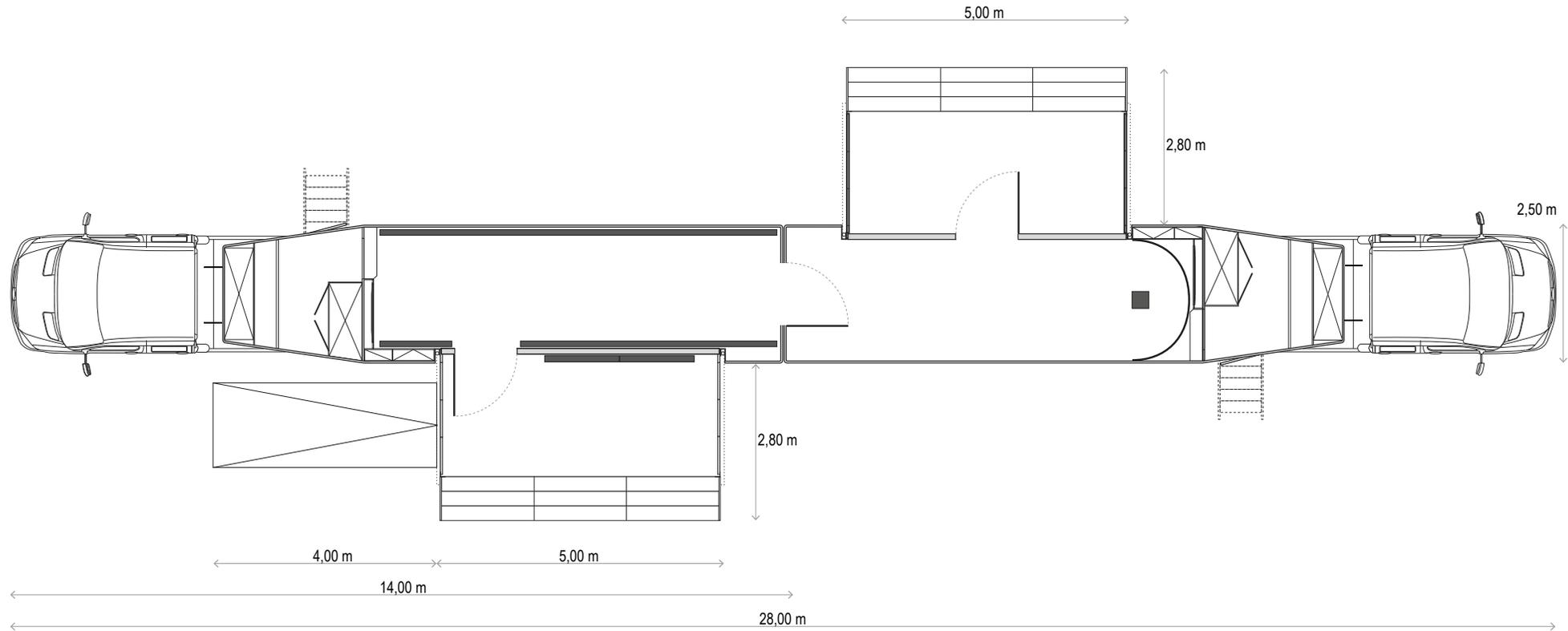
1. Uns liegt die Vereinsnummer unseres Vereins vor.
2. Alle erforderlichen allg. Angaben für die Bewerbung liegen uns vor.
3. Der Vereinsvorsitzende unseres Vereins ist über die Bewerbung in Kenntnis gesetzt und stimmt dieser zu.
4. Wir haben die nötigen Informationen zur Platzbeschaffenheit herausgesucht und uns ist bewusst, dass wir diese für eine Teilnahme an der Ehrenrunde erfüllen müssen.
5. Uns liegt mindestens ein relevantes und aussagekräftiges Bild von der geplanten Veranstaltungsfläche vor, welches eine Größe von 50 MB nicht überschreitet.
6. Wir können in der Bewerbung die nötigen Angaben zu Strom und Sanitären Anlagen vor Ort machen.
7. Wir haben den Abschnitt 3.3 zur Gastronomie während der Veranstaltung „Ehrenrunde“ gelesen und uns ist bewusst, dass wir, sofern gewünscht, selber für Catering sorgen müssen.
8. Wir haben uns Gedanken darüber gemacht, wie wir die 2.014 Teilnehmer für die Ehrenrunde auswählen und uns ist bewusst, dass wir für die Kommunikation der Besucherbegrenzung vorab und die Einhaltung dieser Regelung vor Ort verantwortlich sind. Dies beinhaltet auch, dass wir uns überlegt haben, welches Zusatzprogramm wir für den Tag planen könnten, um möglicherweise enttäuschte Besucher, die kein Bild erhalten, aufzufangen.
9. Uns ist bewusst, dass unser Verein für die Sicherheit während der Veranstaltung, wie in Abschnitt 4.2 beschrieben, verantwortlich ist. Dies können wir leisten und im Zuge der Bewerbung somit bestätigen.
10. Uns ist bewusst, dass unser Verein für das Einholen eventuell notwendiger Genehmigungen verantwortlich ist und stimmen dieser Bedingung zu.
11. Uns ist bewusst, dass unser Verein für alle Aktionen außerhalb der 500 m² Veranstaltungsfläche, die durch den DFB versicherungstechnisch abgesichert wird, zuständig ist. Die Notwendigkeit einer Veranstalterhaftpflichtversicherung wird durch unseren Verein abgefragt und sofern notwendig eingeholt.
12. Wir können bestätigen und dafür Sorge tragen, dass unser Verein den Eventaufbau der Ehrenrunde werbemittelfrei halten wird. Alle Werbe- und Kommunikationsmittel, die wir als Verein nutzen wollen, stimmen wir vorher mit dem DFB ab.

13. Wir haben uns die drei Bewerbungsfragen (siehe „Tutorial zur Bewerbung“) und die dazugehörigen Beispiele genau durchgelesen und können diese auf die geforderte Weise (Text und/oder Bild und/oder Video) beantworten. Das entsprechende Text-, Bild- und/oder Video-Material halten wir für die Bewerbung bereit.

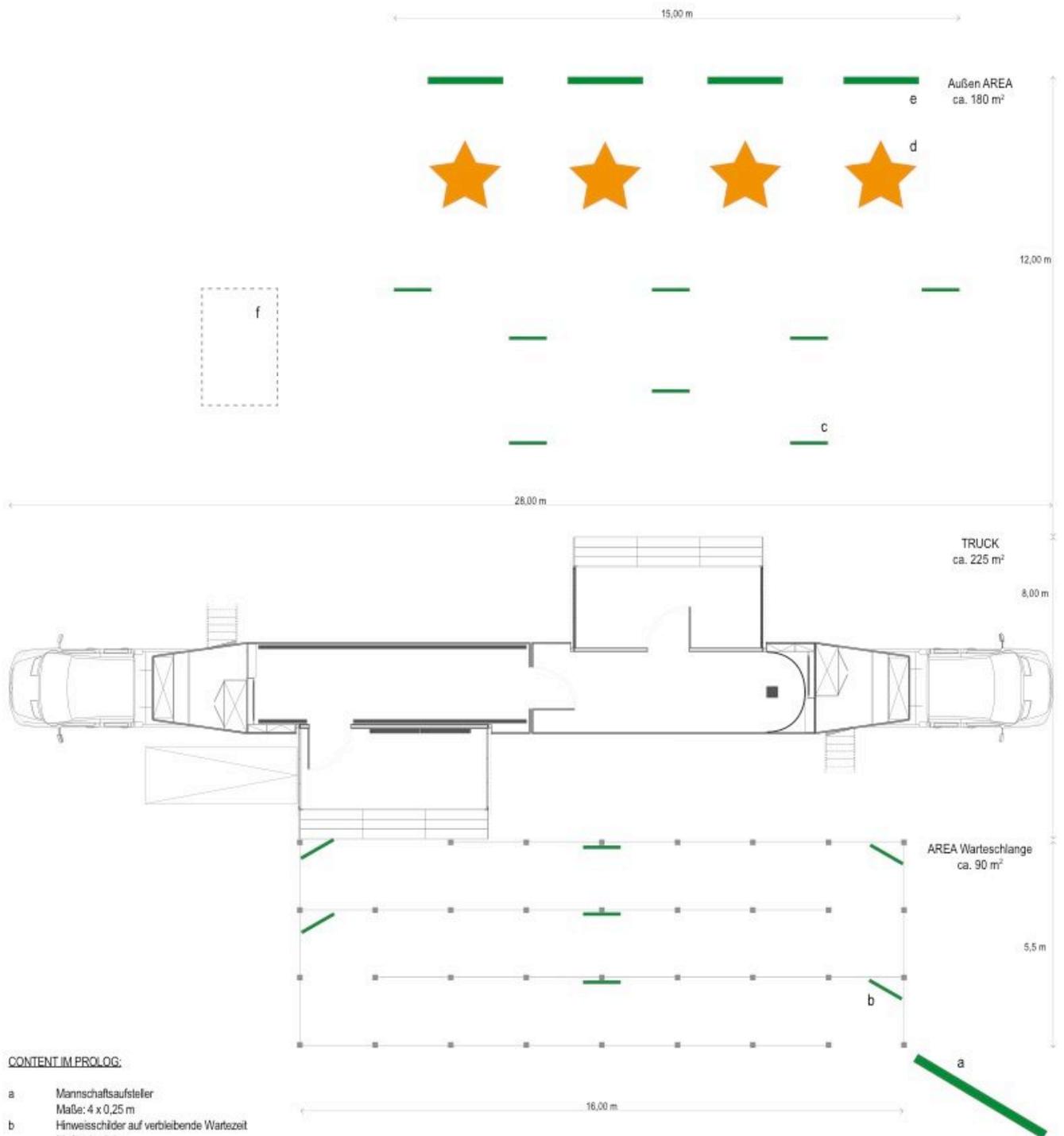
Habt ihr in allen Kästchen einen Haken machen können? Dann startet jetzt die Bewerbung und holt den FIFA WM-Pokal zu euch.

Viel Erfolg!

Anlage 1: Aufplanung Trucks



Anlage 2: Lageplan



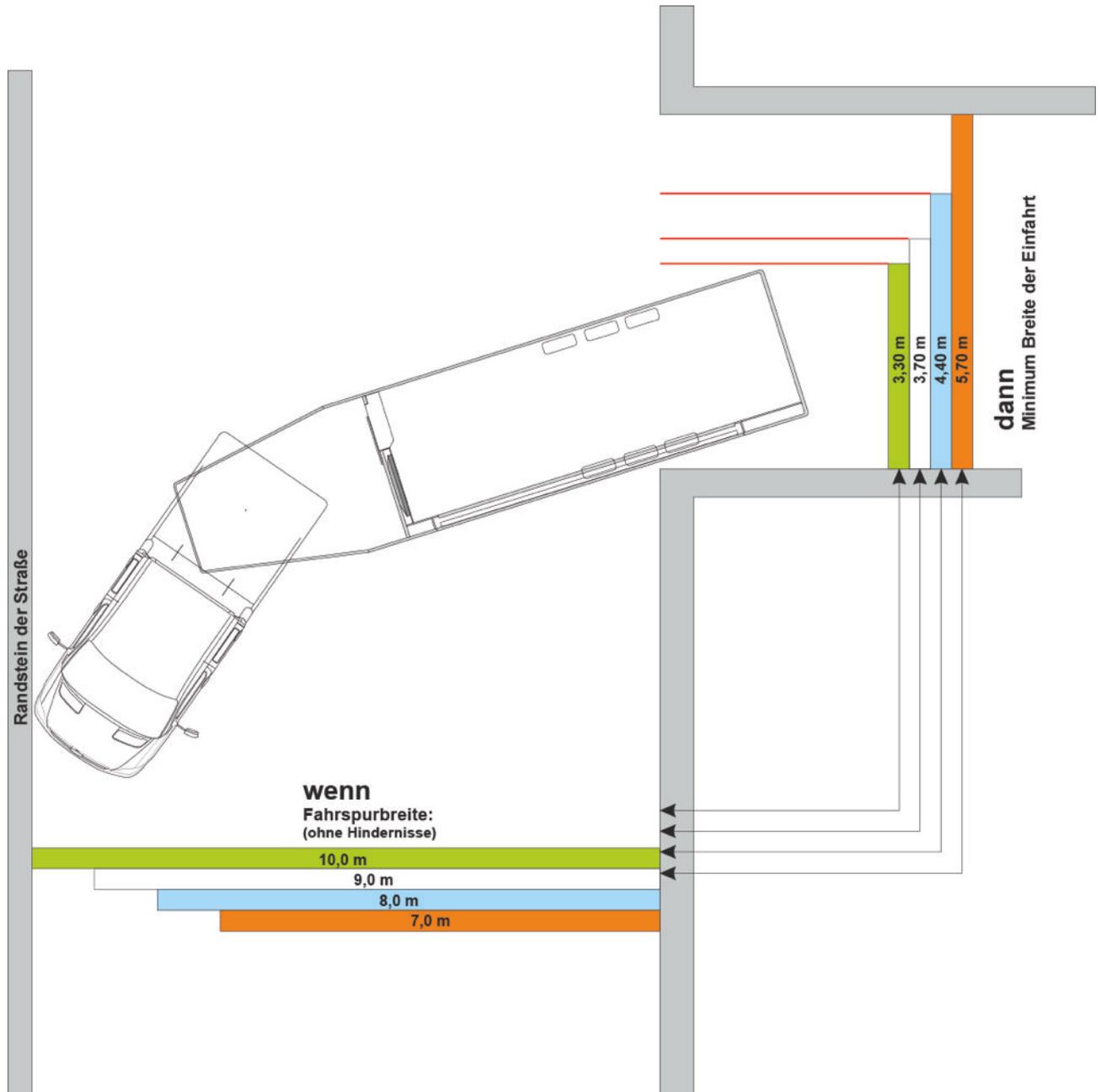
CONTENT IM PROLOG:

- a Mannschaftsaufsteller
Maße: 4 x 0,25 m
- b Hinweisschilder auf verbleibende Wartezeit
Maße: 1 x 0,2 m
- c Informationsstelen Amateurfußball
Maße: 1 x 0,2 m
- d Sitzgelegenheiten
Maße: ca. 2 x 2 m
- e Interaktive Stelen
(WM 1954 / 1974 / 1990 / 2014)
Maße: 2 x 0,2 m
- f Catering durch Verein zu stellen
(individuell zu platzieren)

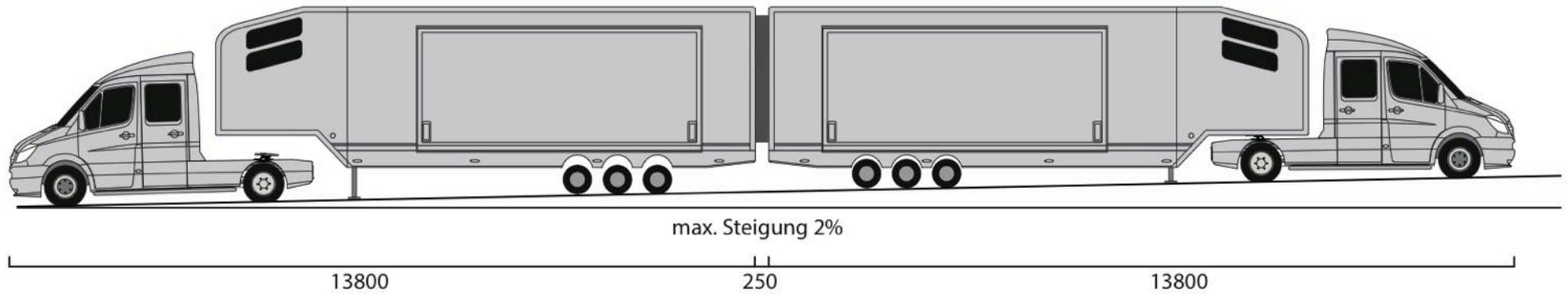
TOTAL AREA:

ca. 500 m²

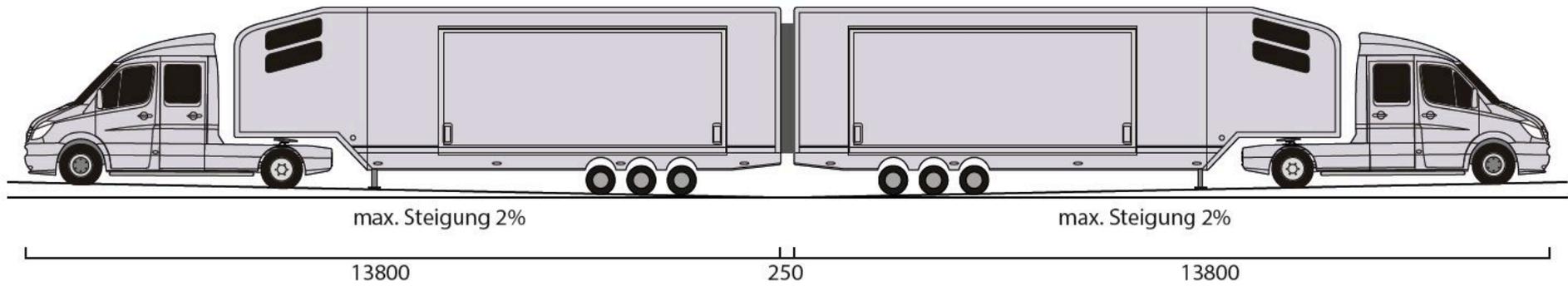
Anlage 3: Wendekreis und Manövrierfähigkeit Trucks



Anlage 4: Maximale Steigung Trucks



Maßstab 1:100



Maßstab 1:100

Meldung Fairplay-Geste des Monats

Name des Meldenden

Adresse

Telefon

E-Mail

Beschreibung der Fairplay Geste

Spiel

Datum

Ort

Liga

Altersbereich

Schilderung der Aktion (wer, wann, wo, was)?

Bitte einreichen an:

BFV-Vizepräsident Gerd Liesegang
Humboldtstraße 8a
14193 Berlin

oder per Fax: 030 / 89 69 94-22

oder per E-Mail: gerd.liesegang@berlinerfv.de